



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Schule, Kultur und
Städtepartnerschaften -

Tagesordnung I Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 28. November 2019

Vorlagen-Nr. 19-F-05-0043

Grundschullehrermangel in Wiesbaden

-Antrag der Stadtverordnetenfraktion der Freien Demokraten vom 18. November 2019-

Experten der Bertelsmann Stiftung gehen davon aus, dass im Jahr 2025 mindestens 26.300 Absolventen für das Grundschullehramt fehlen. Schon jetzt stehen auch in Wiesbaden pädagogisch nicht grundständig ausgebildete Personen vor Schülerinnen und Schülern. Am 11.11.2019 berichtete eine hr-Journalistin über die Problemlage an einer Wiesbadener Grundschule, der Beitrag kann in der ARD-Mediathek eingesehen werden („Ungenügend! Wie der Lehrermangel unsere Grundschüler abhängt“). Die Landeshauptstadt Wiesbaden nimmt als Schulträger viel Geld in die Hand, um Kindern und Jugendlichen ein anregendes und angenehmes Lernumfeld zu bieten. Aber was hilft das, wenn in den Gebäuden das so wichtige Basiswissen nicht professionell vermittelt wird? Berichtet wird ferner, dass sich voll ausgebildete Grundschullehrer ihren Arbeitsort in den meisten Bundesländern aussuchen können. Darunter leiden gerade sogenannte „Brennpunktschulen“ denn genau dort unterrichten die meisten Quer- und Seiteneinsteiger. Auch wenn die Stadt auf die Besetzung von Lehrerstellen keinen direkten Einfluss nehmen kann, bleiben die Grundschulen als Orte der Vermittlung grundlegender Kulturtechniken (Lesen, Schreiben, Rechnen) doch ein kommunales Thema. Es geht um Wiesbadener Kinder und Jugendliche, daher sollte die Stadtpolitik gegenüber der Landespolitik und den zuständigen Behörden klar machen, dass sie das Problem nicht kalt lässt.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, sich über das Staatliche Schulamt kundig zu machen, in welchen Wiesbadener Grundschulen derzeit wie viele Quereinsteiger beschäftigt werden und dem Ausschuss anschließend Bericht zu erstatten.

Änderungsantrag der LINKE&PIRATEN Rathausfraktion zu Tagesordnungspunkt 4 der Tagesordnung I in der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften am 28. November 2019 - 19-F-05-0043 - Grundschullehrermangel in Wiesbaden

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Bei dem Bericht soll differenziert werden nach Lehrern

1. mit abgeschlossener Ausbildung für ein anderes Lehramt und Weiterbildung für das Grundschullehramt,
2. mit abgeschlossener Ausbildung für ein anderes Lehramt und ohne Weiterbildung für das Grundschullehramt,
3. mit abgeschlossenem pädagogischem Hochschulstudium,

4. mit abgeschlossenem Hochschulstudium ohne pädagogischen Abschluss,
 5. ohne abgeschlossenes Hochschulstudium.
-

Beschluss Nr. 0107

Der Antrag wird in der folgenden Fassung angenommen:

Der Magistrat wird gebeten, sich über das Staatliche Schulamt (*soweit eine Beantwortung dort möglich ist*) kundig zu machen, in welchen Wiesbadener Grundschulen derzeit wie viele Quereinsteiger beschäftigt werden und dem Ausschuss anschließend Bericht zu erstatten.

Bei dem Bericht soll differenziert werden nach *Personen*

1. mit abgeschlossener Ausbildung für ein anderes Lehramt und Weiterbildung für das Grundschullehramt,
2. mit abgeschlossener Ausbildung für ein anderes Lehramt und ohne Weiterbildung für das Grundschullehramt,
3. mit abgeschlossenem pädagogischem Hochschulstudium,
4. mit abgeschlossenem Hochschulstudium ohne pädagogischen Abschluss,
5. ohne abgeschlossenes Hochschulstudium.

Falls die Datenlage dies zulässt, bittet der Ausschuss um eine vergleichende Betrachtung mit anderen hessischen Schulamtsbezirken und im Bundesdurchschnitt.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2019

Spruch
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .12.2019

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .12.2019

Dezernat III
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Mende
Oberbürgermeister